



HHGinForm

Informationen für das zweite Halbjahr 2015/2016

SCHULE UND AKTUELLES

40-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM VON STD HERMANN MÜHLFRIEDEL

(Be) StD Hermann Mühlfriedel beging sein 40-jähriges Dienstjubiläum, ein im Gymnasialbereich sehr seltenes Jubiläum. Der gebürtige Landauer, ein erfolgreicher RadSportler auf Straße und Bahn, studierte Sport und Biologie an der Technischen Universität Karlsruhe. Nach dem Referendariat am Studienseminar Speyer und kurzer Tätigkeit am Max-Planck-Gymnasium in Ludwigshafen kam er 1980 als erster Lehrertrainer RadSport an das Heinrich-Heine-Gymnasium und baute die Sportart RadSport von den ersten Anfängen an auf. 1987 wurde er Studiendirektor und Leiter des Sportzweiges, wo er derzeit für rund 350 Schüler verantwortlich ist. Wichtige Impulse gab er auch dem RadSport in Rheinland-Pfalz und als Bundestrainer beim Bund Deutscher Radfahrer. Oberstudiendirektor Dr. Ulrich Becker überreichte die Urkunde der Ministerpräsidentin und sprach Herrn Mühlfriedel Dank und Anerkennung für sein engagiertes Wirken als Lehrer, Trainer und Leiter des Sportzweiges aus.



StD Hermann Mühlfriedel

SPITZENERGEBNISSE BEIM WETTBEWERB JUGEND FORSCHT / SCHÜLER EXPERIMENTIEREN

(Ma,Su) Am letzten Februarwochenende hatte die Kreissparkasse Kaiserslautern zum Regionalwettbewerb Jugend forscht / Schüler experimentieren eingeladen.



Die erfolgreichen Jungforscher

Auch für das HHG waren viele junge Forscher am Start und brachten tolle Platzierungen nach Hause. Lesen Sie weiter auf Seite 3.

2
2015/2016

In dieser Ausgabe:

Schule, Internat und 1
Aktuelles
Sport 6
Hochbegabtenzweig 7
Termine 8
Kontakt, Impressum 1

Themen in dieser Ausgabe:

- Personalia
- Wichtige Termine und Antragsfristen
- Aktuelle Informationen
- Wettbewerbe und Siege
- Schulfest

FÖRDERVEREIN

Die Beitrittskündigung erhalten Sie im Schulsekretariat oder auf der Homepage der Schule (Downloadbereich). Der Beitrag kann steuerlich geltend gemacht werden. Unsere Bankverbindung für einmalige Spenden lautet: Kreissparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 502 20, Konto-Nr. 63008 [IBAN DE74 5405 0220 0000 0630 08]

Impressum

Redaktion: Matthias Eifler
Layout und Satz: Matthias Eifler
Lektorat: Be, Bm, Hr, So

Verantwortlich für den Inhalt:
Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern.
Die Artikel und Beiträge verantworten die Verfasser selbst. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingerichtete Artikel zu überarbeiten, zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Unscharfe Fotos werden aus drucktechnischen Gründen nicht verwendet. Falls sich in dieser Ausgabe Fehler eingeschlichen haben oder wichtige Informationen nicht erwähnt werden, bitten wir, dies zu entschuldigen. Bitte lassen Sie dem Redakteur einen freundlichen Hinweis zukommen. Korrekturen und Ergänzungen werden in der Online-Ausgabe berücksichtigt.

Kontakt:
Städtisches Heinrich-Heine-Gymnasium
Im Dunkelälchen 65
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631-201040
Telefax: 0631-2010423
Email: info@hhg-kl.de



Schule isst besser

Heinrich-Heine-Gymnasium
67663 Kaiserslautern

nimmt teil am Qualifizierungsprozesses zur Verbesserung der Mittagsverpflegung und erfüllt die Anforderungen der



Stufe 1
Qualitätsbereich
Verpflegung



Stufe 2
Qualitätsbereich
Rahmenbedingungen

Mainz, im März 2016



Doris Fey
Vernetzungsstelle Kita- und
Schulverpflegung



Ulrike Höfken
Minister für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten

Details siehe unter www.schulverpflegung.rlp.de. Diese Auszeichnung ist gültig bis März 2019



Die Urkunde mit dem zweiten Stern für die HHG-Mensa

PERSONALIA

Zum 1.2.2016 ist Frau OstR¹ **Susanne Lippik** (E, D) an das HHG versetzt worden. Sie war vorher mehrere Jahre an der deutschen Schule in La Paz (Bolivien) tätig.

Mit StR **Jan Schönenberger** (L, Ek) trat zum 1.2.2015 ein junger Kollege an unserer Schule seine erste Stelle an.

Frau StR¹ **Cathrin Roclawski** wurde mit Wirkung vom 1.2.2016 zur Lebenszeitbeamtin ernannt.

Frau StR¹ **Kathrin Gaida** (E, D) verlängert ihren Erziehungsurlaub.

Frau StRef¹ **Anna Naujok** beendet ihr Referendariat zum 31. März 2016.

Mark Baumann, seit 2014 als Badmintontrainer am HHG tätig, hat seinen Vertrag aus familiären Gründen nicht verlängert und ist in seinen Beruf als Diplomingenieur für Elektrotechnik zurückgekehrt.

Seit dem 1.3.2016 arbeitet **Stefan Ljutzenkov** als Nachfolger von Mark Baumann als neuer Badmintontrainer am HHG. Der ehemalige bulgarische Nationalspieler war in den vergangenen Jahren in Sachen Badminton international unterwegs, zuletzt von 2014 bis 2016 als Verbandstrainer in Hamburg.

Jerzy Kasperekzyk, der 24 Jahre als Haushandwerker an unserer Schule gearbeitet hat, ist im Alter von 65 Jahren, nur drei Jahre nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, verstorben.



Frau Lippik



Hr. Schönenberger



Hr. Ljutzenkov

IDEEN ZUR PROJEKTWOCHE—

HINWEIS FÜR ELTERN UND SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

(Hr, Mi, We) Liebe Eltern, liebe Schüler, vom 11.07.2016 bis 13.07.2016 findet unsere diesjährige

Projektwoche statt. Auf dem sich anschließenden Schulfest am 14.7.2016 sollen sich die Projekte mit ihren Erlebnissen und Ergebnissen präsentieren, passende kulinarische Köstlichkeiten anbieten und so in einem feierlichen Rahmen die zukünftigen Fünftklässler begrüßt werden. Außerdem bietet sich diese Gelegenheit an, um besondere schulische und sportliche Leistungen zu ehren, sowie ehemalige SchülerInnen und LehrerInnen zu treffen. Von 08.00-13.00 Uhr wird an den einzelnen Tagen in der Schule oder auch auf Exkursionen gearbeitet werden. Die Pausen sowie den Ablauf legen die ProjektleiterInnen fest. Für mehr als 700 Schüler benötigen wir viele attraktive und interessante Angebote. Wir suchen Projekte, die unsere Schüler begeistern. Sie sollten die üblichen Fächergrenzen überschreiten, können auch außerhalb der Schule stattfinden und von Lehrern, Schülern in Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern oder auch externen Experten (z.B. aus Wissenschaft, Industrie, gesellschaftlichen Organisationen, dem Sport) geleitet werden. Unsere Projekte sollen nicht an die bekannten Klassen- oder Kursgruppen gebunden sein, wobei eine Altersbegrenzung durchaus sinnvoll erscheint. Vielleicht haben auch Sie eine Idee für ein solches Projekt und möchten uns helfen, die Projektwoche abwechslungsreich, informativ und interessant zu gestalten! Ihre Vorschläge schicken Sie bitte bis 22.04.2016 an eine der beiden Adressen, sodass wir die Möglichkeit haben, alles rechtzeitig zu planen. Bitte geben Sie dabei den Projekttitel an, wer das Projekt leiten wird, wie viele Schüler daran teilnehmen können und welche Beschränkungen es hinsichtlich Klassenstufe etc. gibt: b.mueller@hhg-kl.de; m.herzhauser@hhg-kl.de Wir freuen uns auf Ihre Ideen! B. Müller, Y. Werz und M. Herzhauser



NACHRUF

Wir trauern um unseren Kollegen Herrn

Rainer Bennent



Am 15. März 2016 verstarb
Herr Rainer Bennent

nach langer schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren.

Die Schulgemeinschaft trauert um einen beliebten und engagierten Pädagogen und Kollegen. Nicht nur in der Schule hinterlässt er eine tiefe Lücke. Das HHG gedenkt seiner mit Hochachtung und in großer Dankbarkeit.

Die Schulgemeinschaft
des Staatlichen Heinrich-Heine-Gymnasiums
Kaiserslautern

QUALITÄTSARBEIT AM HHG—2. STERN FÜR MENSA (FORTSETZUNG VON S.1)

Neu eingeführt wurde daraufhin eine Salatbar mit täglich wechselndem reichhaltigem Angebot und zwei verschiedenen Dressings. Eine Verbesserung des Geschmacks v.a. der Soßen wurde vereinbart. Im Mittelpunkt der Anforderungen zum Erwerb des 2. Sterns stand die sehr ausführliche Befragung der Kunden zu diversen Aspekten wie Qualität und Geschmack des Essens, Atmosphäre in der Mensa oder auch zur Organisation der Essensausgabe. Beschlossene und umgesetzte Maßnahmen waren das Erfragen von Wunscheschen in den Internaten, das Angebot einer Koch-AG und die regelmäßige Durchführung von Themenwochen in der Mensa. Nach Aushändigung der Anforderungen zum Erwerb des 3. Sterns rückt nun die Arbeit an den Themen Verpflegungskonzept und Ernährungsbildung in den Mittelpunkt der weiteren Arbeit. Bereits beschlossen wurde in diesem Kontext die Durchführung einer Ernährungsberatung der Sportschüler und die Verankerung der Ernährungsbildung durch die Fächer im naturwissenschaftlichen Bereich mit jeweils mindestens 4 Stunden in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10.

FÖRDERVEREIN

(Em) Der Verein der Freunde und Förderer des Heinrich-Heine-Gymnasiums hat im 1. Halbjahr dieses Schuljahres wieder in vielfältiger Weise Schülerinnen und Schüler unterstützt. So gab es Zuschüsse zu Klassenfahrten und Exkursionen, Zeitschriften und Bücher für die Bibliothek wurden angeschafft und vieles mehr. Die Fördermöglichkeiten hängen wesentlich von der Unterstützung der Eltern ab. Deshalb bitten wir Sie, Mitglied im Förderverein zu werden und uns durch Spenden zu unterstützen. Die Nutzung von „Bildungsspender“ (siehe unten) ist eine weitere Möglichkeit der Unterstützung. Ein Erklär-Video finden Sie unter folgendem Link: www.bildungsspender.de/hhg-kl/erlaervideos. Karl Gerhard Emmerich, 1. Vorsitzender

IPAD-KOFFER

(Mi) Unser neuer iPad-Koffer ist ausgerüstet mit 16 iPads, einem Apple-TV und einem Beamer. Alles ist bereits so verkabelt, dass der Koffer mit wenigen Handgriffen in Betrieb genommen werden kann. So ist es nun möglich, im Sinne eines modernen Unterrichts sich kritisch mit den Medien auseinander zu setzen und deren Einsatz zu erproben: Erstellen und Halten von Präsentationen, Internetrecherche, Vokabel- u. Grammatiktrainer, ein interaktives Periodensystem, die Grundgesetz-App und verschiedene Mathetools erlauben es, die iPads gewinnbringend in allen Fächern einzusetzen. Bei Fragen zum iPad-Projekt und App-Wünschen stehen wir Ihnen gerne unter moeller@hhg-kl.de oder b.mueller@hhg-kl.de zur Verfügung.



Unser neuer iPad-Koffer

WICHTIGE TERMINE/ ANTRAGSFRISTEN

VERSETZUNG IN BESONDEREN FÄLLEN

Bis spätestens **Montag, 13.6.2016**, können Eltern bei der Schule schriftlich einen Antrag stellen, dass bei der Entscheidung über die Versetzung und bei der Wiederholung einer Klasse besondere Umstände (z.B. längere Krankheit, außergewöhnliche Entwicklungsstörungen, besonders ungünstige häusliche Verhältnisse) berücksichtigt werden sollen (vgl. §§ 71 und 72 der Übergreifenden Schulordnung).

STUDENTAG

Am **Montag, 27.6.2016**, findet ein Studentag für das Kollegium statt. Die Schüler haben an diesem Tag unterrichtsfrei. Dieser Tag kann für umfangreichere Arbeitsaufträge genutzt werden.

BUNDESJUGENDSPIELE



Die diesjährigen Bundesjugendspiele finden am Donnerstag, den 9.6.2016, im Schulzentrum Süd statt. Auf dem Programm stehen für die Klassen 5 bis 11 leichtathletische Dreikämpfe (Sprint, Weitsprung und Ballwurf/Kugelstoßen). Anschließend finden Klassenstaffeln (8 x 50 m) für die Klassen 5 bis 10 statt. Nach einem Spendenlauf für alle erfolgt die Siegerehrung. Ersatztermin für schlechtes Wetter: Mittwoch, 15.6.2016.

WETTBEWERBE

SPITZENERGEBNISSE BEIM WETTBEWERB JUGEND FORSCHT / SCHÜLER EXPERIMENTIEREN (FORTSETZUNG VON S.1)

Magnus Lukoschek und Stefanos Bibudis (Betreuer Frau Marx) aus der 6s3 stellten sich in ihrem Projekt die Frage, ob man mit Musik besser lernen kann. Sie entwickelten Fantasie-Vokabeln, die ihre Testschüler (aus Klasse 6 und der Oberstufe) in 3 Minuten unter verschiedenen Gruppe „Der Fleck muss weg“



Bedingungen lernen mussten. Sie fanden heraus, dass man in der Oberstufe nicht mehr so leicht abzulenken ist, wie in Klasse 6. Hier verschlechterten sich die Probanden, wenn Musik beim Lernen lief. Die Jury lobte vor allem ihre empirische Vorgehensweise und dass sie ihre Ergebnisse kritisch hinterfragt haben. Für dieses wissenschaftliche Vorgehen kürte sie die Jury als Regionalsieger der Kategorie Biologie. Aus dem Forscher-Additum, betreut von Michael und Matthias Kaletta, gingen gleich drei Gruppen hervor.

Jonathan Gärtner (5h) und **Jan-Ole Köntopp** (6h) zeigten, dass eine umweltfreundliche Kühlertasche aus Hanfmatten und einer Folie aus Maisstärke die Kälte



Gruppe „Gefriertasche“

länger beim Gefriergut hält als herkömmliche Taschen aus dem Supermarkt. Die Jury belohnte sie mit dem 1. Platz und dem Umwelt-Sonderpreis.

Merle Galm, Sofie-Lu Grimm und Ludwig Muckle (5h) suchten ein Mittel, mit dem man einen Rotweinfleck am besten von weißer Tapete entfernen kann. Das Rennen machte am Ende das Vor-

waschspray von Tandil. Oxyreiniger, Activespray, Zitronensaft oder Salz kamen nur auf die hinteren Plätze. Lohn war der 2. Platz im Bereich Chemie. Außerdem wurde Sofie mit ihren 8 Jahren als jüngste Teilnehmerin geehrt.

Felix Kopp, Paula Mohrhardt und Isabelle Wolf (6h) stellten Kleber aus Lebensmitteln her. Eine Mischung aus Zucker, Mehl und Essig wurde ihr Testsieger. Sie starteten mit ihrer Arbeit auch im Bereich Chemie und erlangten hier den 3. Platz. Zusätzlich wurden sie mit dem Sonderpreis "Nachwachsende Rohstoffe" ausgezeichnet.

Für eine Gruppe fand der diesjährige Regionalentscheid an der Johannes Gutenberg Universität Mainz statt. 58 Gruppen aus verschiedenen Fachbereichen und verschiedenen Altersgruppen traten gegeneinander an. Vom HHG waren **Raphael Köhn, Finn Kock und Bastian Müller** (alle 10h, be-

Gruppe „Kleber“



Das Projekt „Lernen mit Musik“

treut von Frau Schumacher) mit ihrem selbstgebauten Solarkraftwerk dabei. Raphael, Finn und Bastian mussten bis zuletzt warten, aber dann war die Freude groß! Die drei belegten einen hervorragenden dritten Platz und gewannen den Sonderpreis „Erneuerbare Energien“! Gratulation allen Teilnehmern und beiden Siegergruppen beim Landeswettbewerb "Schüler experimentieren" in Ingelheim Ende April viel Erfolg!

DAS HHG MITTEN IM MATHEMATIK-FIEBER!

(Sf) Rekordverdächtige Zahlen konnten im ersten Halbjahr dieses Schuljahres mit ca. 620 Teilnahmen an den verschiedenen Wettbewerben erreicht und zahlreiche kleine und große Zwischenerfolge gefeiert werden. Noch keiner der sieben Mathematik-Wettbewerbe ist bis dato abgeschlossen und sicher ist, die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird im Laufe des 2. Halbjahres noch weiter ansteigen! So erwarten wir in diesen Tagen die Ergebnisse zur **3. Runde der 55. Mathematik-Olympiade**. Alleine das Erreichen dieser 3. Runde ist für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein echter Erfolg! Herzlichen Glückwunsch an unsere 43 Schülerinnen und Schüler des HHG! Eine sechswöchige Hausarbeit und zwei vierstündige Klausuren mit sehr anspruchsvollen Aufgaben mussten hier von allen gemeistert werden. Alleine das Zeitfenster einer Klausur ist nicht nur für unsere Jüngsten eine Hürde. Die Qualifikation zur **Bundesrunde der Mathematik-Olympiade** findet im **Mathematik-Camp** an der TU KI statt. Wir wünschen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern schon jetzt viel Spaß und viel Erfolg beim Lösen der mathematischen Herausforderungen. Die Ergebnisse des **Pangea-Wettbewerbes**



Die Mathematik-Olympiade erfreut sich zunehmender Beliebtheit am HHG

werden sehnstüchtig von ca. 349 (!) Schülerinnen und Schülern des HHG erwartet. Die Pangea-Zwischenrunde findet am 30.04.2016 und das Finale am 04.06.2016 statt. Wir drücken schon jetzt die Daumen für euch! Das dicke Päckchen mit allen Arbeiten zur **2. Runde des Landeswettbewerbes RLP Mathematik** wurde wieder zur Post gebracht und wie bei der **2. Runde des Bundeswettbewerbes** warten wir auch hier gespannt auf die Auswertungen. Für **Mathematik ohne Grenzen** haben sich Teams aus der Klassenstufe 10 und 11 den Herausforderungen zuerst im Probewettbewerb und dann im Hauptwettbewerb gestellt. Die Einladung zur Preisverleihung am 20. April in Winnweiler liegt bereits vor, aber die Platzierung unserer Teams bleibt wie immer bis zur Ehrung ein gut gehütetes Geheimnis. Unsere **Junioren bei Mathematik ohne Grenzen** aus Klassenstufe 5 und 6 können sich nach den Osterferien im Team-Wettbewerb beweisen. Auch das **HHG-Känguru** hüpf 2016 wieder! Am letzten Schultag vor den Osterferien ist es wieder soweit, wir freuen uns auf ca. 280 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die wieder Lust am Knobeln haben!

Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, die sich für die Mathematik engagieren und dem HHG zu diesem Erfolg verhelfen. Alle Termine zu den einzelnen Mathematik-Wettbewerben finden Sie auf unserer Homepage und schon heute ergeht eine herzliche Einladung an Sie zu unserer Feierstunde an unserem Schulfest. In diesem Rahmen werden von unserem Schulleiter Herrn Dr. Becker und Frau Scheffler-Hausbrandt alle Urkunden, Anerkennungen und Mathematikpreise an unseren Schülerinnen und Schüler überreicht. Bei Fragen zu den Mathematik-Wettbewerben bitte an Frau Scheffler-Hausbrandt wenden.

FRANZÖSISCHER VORLESEWETTBEWERB IM BURG-GYMNASIUM KAISERSLAUTERN 23. FEBRUAR 2016 - STADT-ENTSCHEID

(Fe) Nach dem spannenden schulischen Vorentscheid im November 2015 traten unsere beiden Schulkandidaten Milena Kliche-Meyer und Karim Kesseler (Kategorie Muttersprachler) aus der 7h am 23. Februar zum Wettbewerb auf Stadtebene an. In Begleitung ihrer Französisch-Lehrerin stellten sich die beiden im Burg-Gymnasium der Jury bestehend aus drei Französisch-Lehrerinnen (Muttersprachlerinnen) anderer Schulen und einem zahlreich erschienenen Publikum. Es galt 17 weitere Kandidaten zu schlagen, um auf Landesebene zum Wettbewerb antreten zu dürfen. Obwohl unseren beiden Kandidaten dies nicht



gelungen ist, haben sie dennoch einen hervorragenden Eindruck hinterlassen: Die Sieger hatten allesamt mehr als zwei Jahre Französisch-Unterricht genossen, wohingegen Milena und Karim sich erst im 2. Lernjahr befinden. Milena landete mit ihrer Leistung sicher im ersten Drittel der Wettbewerber, und Karim, der erkältungsbedingt stimmlich angeschlagen war, wurde extra belobigt. Die Texte, die gelesen wurden, waren ein bekannter, den die Schüler vorher selbst ausgesucht und geprobt hatten, und ein unbekannter aus „Le Petit Nicolas“, den sie ca. 15. Minuten lang üben konnten. Beiden Schülern gelang ein überzeugender, lebendiger Vortrag. FÉLICITATIONS!

VORLESEWETTBEWERB DER 6. KLASSEN

(Sd) Was haben das Sams, Eragon und ein ungarischer jüdischer Junge in den 1930er Jahren gemeinsam? Sie wurden beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen, wie in jedem Jahr ausgerichtet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, am 8.12.15 an unserer Schule zum Leben erweckt. In diesem Jahr stellten sich Henri Stüdtgen für die 6s1, Martin Stuppy aus der 6s2, Sheera Schwarz für die 6s3 und Amelie Knuff aus der 6h dem Wettbewerb. Alle vier Leser trugen drei Minuten lang gekonnt und sicher ihre Texte Frau Schwedler mit den teilnehmenden 6ern vor. Dabei bewiesen sie, dass sie versierte Vorleser sind und ihre Texte flüssig und gestaltend vortragen können. Auch beim Vortrag des unbekannten Textes gaben sie sich alle Mühe und ließen keinen Zweifel daran, dass sie den Text „Adas und Marys unglaublich erfolgreiche Agentur für die Lösung unlösbarer Fälle“ von Jordan Stratford zwei Minuten lang lebendig und spannend darstellen konnten. Nach kurzer Beratung stand der diesjährige Schulsieger fest: Martin Stuppy. Damit war er auch für den Wettbewerb auf Stadtebene qualifiziert. Wegen einer Erkrankung konnte er hier seine Chance leider nicht wahrnehmen.



4

Der Schuh mit dem Schuhkarton

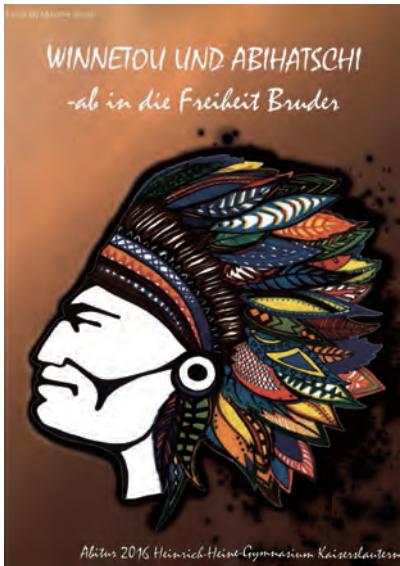
Die Schule ist ein Ort der Freiheit und Toleranz. Hier kann man verschiedene Kulturen und Sprachen ausprobieren. Die Lehrer sind sehr engagiert und unterstützen die Schüler in ihrer Lernreise. Die Atmosphäre ist freundlich und aufmunternd. Die Schule bietet eine breite Palette an Bildungsangeboten und ermöglicht es den Schülern, ihre Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen. Die Schule ist ein wichtiger Ort für die Entwicklung der jungen Menschen und für die gesellschaftliche Integration.

SCHULLEBEN

ABITUR 2016

(Be) 112 Abiturienten stellten sich in diesem Jahr der Abiturprüfung. Bei der Abiturefei am 16.3.2016 in der Fruchthalle in Kaiserslautern konnten 103 ihr „Zeugnis der Reife“ im Empfang nehmen. 17 Abiturienten konnten sich bei ihrer Durchschnittsnote über eine eins vor dem Komma freuen. Die Spitzennote 1,0 wurde einmal erreicht.

Ein sehr erfreulicher Abiturjahrgang! Die Leistungen und das Engagement der Schüler wurden mit zahlreichen Ehrenpreisen von Bildungsministerium, Fachgesellschaften, dem „Verein der Freunde und Förderer“, dem Philologenverband sowie der „Hannelore und Manfred J. Lenhart-Stiftung“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!



Das sehr gelungene Cover der diesjährigen Abiturzeitung

ABISTREICH 2016

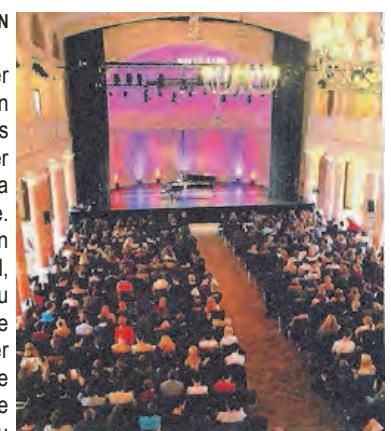
(Be) Gemäß dem Motto des diesjährigen Abiturjahrgangs „WINNETOU UND ABAHATSCHI – ab in die Freiheit Bruder“ prägten selbstgebaute Tipis und Stroh das Bild des diesjährigen Abistreichs. Ein phantasievoll dekoriertes und illuminiertes Lehrerzimmer und fetzige Musik sollten den „Lehrkörper“ zum Partyfeiern und Mitmachen animieren. Für die Schüler gab es in der Aula und auf dem Schulhof Spiele, eine Hüpfburg und Bratwürste. Gute Ideen! Gute Stimmung! Und viele fassten an, um den Ausgangszustand wiederherzustellen. Auch hier



Der Schulhof beim Abistreich mit einer Bühne, Hüpfburg und dem Bratwurstverkauf ein erfreulicher Abiturjahrgang.

KLAVIERKONZERT FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

(Em) Schülerinnen und Schüler der Musikkurse der MSS 11-13 kamen am 15. Oktober 2015 in den Genuss eines exklusiven Klavierkonzerts der renommierten Pianistin Ekaterina Tarnopolskaia in der Fruchthalle. Begleitet wurden die Kurse von ihren Musiklehrerinnen, Frau Seiter-Bröhl, Frau Junker und Frau Werz. Frau Tarnopolskaia moderierte und spielte Werke aus drei Jahrhunderten der Musikgeschichte. Sie präsentierte dabei charakteristischen Klavierwerke vom Barock bis zur Moderne. Zu hören waren u.a. Werke von J.S. Bach, Beethoven, Schubert, Brahms, Chopin, Rachmaninov, Ravel, Prokofiev und Gershwin. Lesen Sie weiter auf Seite 5!



Die gut besuchte Fruchthalle

KLAVIERKONZERT FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER (FORTSETZUNG S. 4)

Diese Werke sind Themen im Musikunterricht der gymnasialen Oberstufe. Ange regt und organisiert wurde das Klavierkonzert für die Kaiserslautern Schulen vom Kulturamtsleiter der Stadt Kaiserslautern, Herrn Dr. Christoph Dammann. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen ist für das Schuljahr 2016/17 ein weiteres Konzert geplant. K.G. Emmerich (1. Vorsitzender des Fördervereins)



DAS HHG IST SMART!

(Mo, Ma) In diesem Jahr nehmen erstmalig die Klassen 7a und 7s1 am Wettbewerb „Be smart, don't start!“ teil. Es geht darum eine rauchfreie Klasse zu sein und zu bleiben. Dabei geben die Schüler seit November wöchentlich Rückmeldung, ob sie noch auf dem richtigen Weg sind. Der Wettbewerb dauert noch bis Ende April und bisher kann man sagen, dass beide Klasse sehr „smart“ sind.

STUDIENFAHRT DER KLASSE 10H NACH BERLIN

(Sh) Die Klasse 10h befasste sich im Rahmen des Musikunterrichts mit politischer Musik, v.a. aus der Zeit des III. Reichs und aus der (ehemaligen) DDR. Hierbei wurde auch die **Kurzoper „Mario und der Zauberer“** von T. Oliver nach einer Novelle von Thomas Mann thematisiert. Die Klasse verbrachte im



Foto: © A. Savin, Wikimedia Commons

April unter Leitung der Musikkollegin Ulrike Seiter-Bröhl drei Tage in Berlin, um dort an einem Intensivworkshop zu diesem Stück aktiv teilzunehmen und als Höhepunkt die **Aufführung** in der **STAATSOOPER** im Schillertheater zu besuchen.

EIN VOLLER ERFOLG FÜR ALLE – ERSTE-HILFE-KURS AM HHG

(So) Am 14. Und 16.12.2015 führte das Deutsche Rote Kreuz Kaiserslautern auf Einladung von Herrn Schott, des Suchpräventionsbeauftragten unserer Schule, einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Die hohe Zahl von 54 Anmeldungen unterstreicht das Interesse, das der Thematik von den Teilnehmern im Alter von 10 bis 16 Jahren entgegengemachte bracht wurde. Herr



Schott betonte: „Häufig wird unterschätzt, wie wichtig es ist, bei einem Unfall im Alltag oder im Straßenverkehr Erste Hilfe leisten zu können. Deshalb freue ich mich sehr darüber, dass wir das Rote Kreuz Kaiserslautern als Partner gewinnen konnten.“ Die Schülerinnen und Schüler waren darüber hinaus froh, dass die



Erste-Hilfe-Übungen wurden auf der Matte demonstriert

SCHULSKIWOCHEN DER 6. KLASSEN IN LOFER



Das folgende Gedicht der 6s1 fasst die Schulskifreizeit sehr gut zusammen:

Zum Skifahren wollen jedes Jahr
alle 6er des HHG - das ist doch klar!
Für Anfänger, Allrounder oder Star
werden in Lofer Bergträume wahr.
Die ersten Schritte fallen noch schwer;
doch kaum weht der Wind um die Nase,
wollen alle mehr!
Beim Slalom zeigt jeder, was er kann.
Und auch die Talfahrt packte jeder an.
Es war eine rundum schöne Zeit
und fürs nächste Jahr stehen die 5er schon bereit.

Gedicht der 6s1, Lofer 2016



Frau Friedrich als Organisatorin der Schulskifahrt nach Lofer—hier mit den 6ern bei der Mittagspause

Lofer ist eine Marktgemeinde mit 2031 Einwohnern im österreichischen Bundesland Salzburg, im Pinzgauer Saalachtal gelegen. Das Ski- und Wandergebiet Loferer Alm ist vom Ort aus zu erreichen.



SPORT

RADSPORT

18. TRAININGSLAGER DES BDR IN ALCUDIA, MALLORCA

Vom 4. bis 20. März kamen rund 60 Nachwuchs-Kadersportlerinnen und -sportler der Bereiche Straße, Bahn und Mountainbike zu dem Trainingslager des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) nach Alcudia, Mallorca. In dem seit 18 Jahren jährlich stattfindenden Trainingslager wurden die Sportler in diesem Jahr von sechs Bundestrainern, diversen Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, einem Mechaniker, einem Arzt sowie von drei Lehrkräften und einem Antidoping-Beauftragten betreut. „Alle Beteiligten sind hoch motiviert und nutzen die guten



Hermann Mühlfriedel, Leiter des Sportzweigs am HHG, mit seinem erfolgreichen Radsportteam

Bedingungen vor Ort, um eine solide Grundlage für die Saison zu schaffen und ihre Leistungen zu verbessern“, so Hermann Mühlfriedel. Die schulische Betreuung spielt eine herausragende Rolle bei dieser Trainingsmaßnahme. Unter Leitung von Hermann Mühlfriedel findet eine intensive Kooperation des BDR mit den Sportschulen in Cottbus und Kaiserslautern statt. Die Schwerpunkte der schulischen Betreuung liegen in diesem Jahr auf den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport-Theorie und Biologie. Ziel sei es, schulische Defizite zu minimieren. „Dabei werden auf Mallorca im Auftrag der Heimatschulen auch Klausuren und Kursarbeiten geschrieben“, erklärt Mühlfriedel. Die Deutsche Sporthilfe unterstützt diese Maßnahme schon seit vielen Jahren. Auch die Dopingprävention ist Teil des Programms. Sie wurde in diesem Jahr unter Leitung von Eik Tietz, dem Antidoping-Beauftragten des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Kaiserslautern, durchgeführt. „Dabei werden unter Einsatz von Materialien der NADA wichtige Fakten und Informationen vermittelt und es entstehen regelmäßig rege Diskussionen unter den Teilnehmern“, erklärt Hermann Mühlfriedel.

FUßBALL-SCHULMANNSCHAFT WIRD LANDESMEISTER

(M.Martin) Die Fußball-Schulmannschaft des HHG wurde Landesmeister in der WK 1. Sie konnte sich mit 2:1 gegen die Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule Mainz durchsetzen. Bei regnerischem und kaltem Wetter dominierte die HHG-Mannschaft von Anfang an. Nach dem 1:0 durch Mannschaftskapitän Mauro Martin in der 22. Minute gelang es ihr aber nicht, die Überlegenheit in Tore um-



Herr Veen mit der siegreichen Schulfußballmannschaft der WK1

zuwandeln. In der zweiten Halbzeit erzielten die Mainzer in Unterzahl sogar der Ausgleich. Trotz weiterer Feldüberlegenheit und zahlreicher Distanzschüsse der Kaiserslauterer dauerte es bis zur 87. Minute bis David Tomic (Pass) und Torben Müsel (Torschütze) den 2:1 Erfolg sicherstellen konnten. Auffälligste Spieler in Abwesenheit von Nicklas Shipnoski, der wegen eines Nationalmannschaftslehrgangs fehlte, waren Mauro Martin (1:0), David Tomic, Anton Artemov, Tor-

ben Müsel (2:0) und Johannes Schell. Als Preis konnten sich die Fußballer des Heinrich-Heine-Gymnasiums über eine Urkunde, einen Ball und Goldmedaillen für jeden Spieler freuen.

HHG-TEAMS ZAUBERN IN DER BARBAROSSAHALLE

(Bd) Die Jungen- sowie die Mädchenmannschaft des HHG haben beim diesjährigen Landesentscheid des Fritz-Walter-Cups die hervorragenden Leistungen des Vorjahres bestätigt. Beide Teams konnten in der Vorrunde jeweils als Gruppensieger in die Halbfinalspiele vordringen. Trotz überlegener Spielgestaltung gelang dies den Jungen wegen vieler vergebenen Chancen nach einem 2:0 Sieg sowie einer 1:2 Niederlage nur aufgrund des besseren Torverhältnisses, da nach der Vorrunde Punktgleichheit mit zwei weiteren Mannschaften vorlag. Die Mädchen errangen den Gruppensieg nach einem Sieg (3:0) sowie einem Unentschieden (1:1) im 7m-Schießen, da in der Vorrundenabschlusstabelle Punktgleichheit mit einem der zwei gegnerischen Teams bestand. Im Halbfinale galt es für die Mädchen, gegen das Stefan-Andres-Gymnasium aus Schweich und für die Jungen gegen das Gymnasium auf dem Asterstein aus Koblenz zu bestehen. Dies gelang der HHG-Jungenmannschaft mit einem souveränen 2:0 Sieg. Die Mädchen des HHG mussten jedoch trotz zahlreicher Torgelegenheiten eine bittere 1:2 Niederlage einstecken. Im Spiel um Platz 3 gegen die Stefan-Andres-Realschule plus aus Schweich fehlte den HHG-Athletinnen erneut Glück und



Das Foto zeigt die erfolgreichen Mädchen und Jungen der beiden HHG-Teams mit einer der beiden Fritz-Walter-Cup-Trophäen.

Präzision beim Torabschluss. Trotz eines 0:2 Rückstandes kamen die HHG-Mädchen in das Spiel zurück und erkämpften sich noch ein 2:2-Unentschieden in der regulären Spielzeit, mussten sich im anschließenden 7m-Schießen jedoch geschlagen geben. Somit stand am Ende ein guter vierter Platz zu Buche. In Anbetracht, dass dies der erste Auftritt einer HHG-Mädchenmannschaft beim Landesfinale des Fritz-Walter-Cups war, kann man durchaus von einem großen Erfolg sprechen, auch wenn sich die Spielerinnen im Vorfeld mehr erhofft hatten. Im Finale der Jungen wurde es erneut spannend. Nach dem 0:1 Rückstand in der zweiten Spielminute übten die HHG-Jungs in der Folgezeit mächtig Druck auf das Tor des Max-Planck-Gymnasiums aus Trier aus. Der Ausgleich gelang folgerichtig schon in der ersten Hälfte des Endspiels. Trotz zahlreicher Großchancen und der lautstarken Unterstützung der HHG-Mädchenmannschaft gelang der erlösende Siegtreffer nach sehenswerter Kurzpasskombination jedoch nicht in der regulären Spielzeit sondern erst in der im Golden-Goal-Modus durchgeführten Verlängerung. Nach der Siegerehrung war die Stimmung wieder bei beiden Teams ausgelassen, denn bis dato hatte keine Schule in Rheinland-Pfalz beim Landesfinale des Fritz-Walter-Cups gleichzeitig mit einem Mädchen- und einem Jungenteam ähnlich gute Platzierungen erreicht.

JUDO-KOOPERATION MIT PROF. DR. MICHAEL FRÖHLICH VON DER TU KAIERSLAUTERN

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Michael Fröhlich von der TU Kaiserslautern, dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland sowie der Judo-Abteilung des Heinrich-Heine-Gymnasiums und Trainer Dr. Sergio Oliveira wird eine Studie zur „Gelenkstabilität im Judo“ durchgeführt. Ziel ist zu überprüfen, ob und wie durch ein gezieltes Training die Stabilität des im Judo hoch belasteten und verletzungsanfälligen Kniegelenks verbessert werden kann.



Professor Dr. Michael Fröhlich

BADMINTON

(Ha) **Nationalteammitglieder:** Felix Hammes (SV Fischbach) wurde für das "Perspektivteam Deutschland" des Deutschen Badmintonverbandes nominiert. Das ist umso bemerkenswerter, als das Team aus den Jahrgängen 1997-1999 nur insgesamt elf Spielerinnen und Spieler umfasst, davon lediglich vier Jungen.



Die beiden Badmintonmannschaften mit ihren Betreuern Katja Friedrich (5.v.l.) und Mark Baumann (4.v.r.)

Er ist außerdem der einzige 99er in diesem illustren Kreis. Derzeit nimmt er in den nationalen Ranglisten jeweils den dritten Platz im Einzel und Doppel U 17 ein. In das Talenteam Deutschland U 14-16 wurde Neuzugang Chiara Marino (Post SV Ludwigshafen) aufgenommen. Auch hier würdigte man die tolle Leistungsentwicklung der Nachwuchsspielerin, die momentan in Deutschland auf dem 2. Platz im Doppel und vierten Rang im Einzel der Altersklasse U 15 in den Ranglisten notiert ist.

Jugend-WM: Für Felix Hammes stellte die Nominierung für die Jugend-WM das Highlight dieser Saison dar. Als einziger U17er fand er Berücksichtigung im DBV-Nationalteam bei dieser WM der Altersklasse U 19. In Lima, der Hauptstadt Perus, kam er zunächst im Mannschaftswettbewerb gegen Kolumbien, Indien und Singapur zum Einsatz und erreichte eine ausgeglichene Spielbilanz. Herauszubehen ist seine Begegnung mit dem späteren Vizeweltmeister Verma aus Indien, dem er über weite Strecken des Spiels gehörig Paroli bot. Im Individualturnier verlor er gegen die ungarische Nummer 1 knapp mit 17:21 und 19:21, im Doppel schied er mit seinem Partner in der zweiten Runde nach großem Kampf im dritten Satz gegen eine thailändische Kombination aus. Die Eindrücke und Erfahrungen bei seiner ersten WM sollten ihm aber in seiner leistungssportlichen Entwicklung einen Schub geben.



Felix Hammes zeigt Einsatz: Hammes mit Bundesadler beim U 19-Länderspiel gegen Frankreich als WM-Vorbereitung

Ehrung „Jugend trainiert für Olympia“: Die beim Bundesfinale erfolgreichen Badmintonmannschaften wurden zur traditionellen Landesehrung nach Schloss Waldhausen bei Budenheim, der Akademie des rheinland-pfälzischen Sparkassenverbandes, eingeladen. Beide Mannschaften waren im Frühjahrssfinale erst in ihren Halbfinalspielen aufgehalten worden. Das WK II-Team erkämpfte sich im Spiel um Platz drei dann den Bronzerang, die WK III-Besetzung musste mit dem

vierten Platz vorliebnehmen. Für diese dennoch tollen Endergebnisse wurden die HHG'ler zusammen mit in weiteren Sportarten erfolgreichen Rheinland-Pfälz-Teams in einer mit Showteilen gewürzten Veranstaltung gebührend geehrt.

HOCHBEGABTENZWEIG

SCHULPARTNERSCHAFTEN DER JUNIOR-INGENIEUR-AKADEMIE MIT PARTNERSTÄDTCEN IN OSTEUROPA.

(Bs) Die Deutsche Telekom-Stiftung finanziert und fördert Schüler-Austauschprogramme der JIA-Schulen mit Gymnasien in osteuropäischen Staaten. Ein erstes Treffen mit den Delegationen aus den Kaiserslauterer Partnerstädten Pleven und Banja Luka hat Mitte März stattgefunden, in dem Eckpunkte über gemeinsame Aktivitäten in MINT-Projekten erörtert wurden. Vorgesehen ist ein Schüleraustausch der JIA-Teilnehmer in der 10. bzw. 11. Jahrgangsstufe.

INFORMATIK-WETTBEWERBE

(Pt) Im ersten Schulhalbjahr 2015/2016 nahm das Heinrich-Heine-Gymnasium an zwei verschiedenen Informatik-Wettbewerben teil. Am Informatik-Biber nahmen 177 Schülerinnen und Schüler des HHG teil. Davon haben 51 Schülerinnen und Schüler einen dritten Platz belegt. Einen zweiten Platz belegten Tomas Garcia Salazar (7h), Marvin Graß (8h), Paolo Poso (12h), Valentin Stümpert (13h). Einen ersten Platz konnten Milena Kliche-Meyer (7h), Marvin Engel (8h), Malaika Schmit (8h), Jonas Bullinger zusammen mit Nico Christmann (8s2), Jonas Beinhardt (10h) und Sander Wenzel (10h) erreichen. Im letzten Jahr war Jasper Slusallek (12h) unter den besten 26 Teilnehmern deutschlandweit beim Finale des Bundeswettbewerbs Informatik dabei. In diesem Jahr nahmen an der ersten Runde von insgesamt drei Runden des sehr anspruchsvollen Bundeswettbewerb-Informatik 15 Schülerinnen und Schüler des HHG teil. Davon qualifizierten sich Paolo Poso (12h), Philipp Gabriel (12h), Kevin Ackermann (12h), Joris Wenzel (12h) und Jasper Slusallek (12h) für die 2. Runde. Wir drücken Euch zum Erreichen der Endrunde ganz fest die Daumen! Sobald die Urkunden und Preise durch den Wettbewerbsveranstalter verschickt wurden, wird eine Ehrung und Preisverleihung durch Herrn Dr. Becker in einer offiziellen Feierstunde stattfinden. Nähere Infos dazu folgen. J. Petry, Wettbewerbs-Organisator

SCHULSCHACH

In der WK III erreichten die HHG-Schüler wie im Vorjahr Platz 3 von 8 Mannschaften. Damit wurde der Meistertitel als eigentliches Ziel leider nicht erreicht. Nach einem hart erkämpften Sieg gegen das Gymnasium Speyer reichte es gegen das Gymnasium Oppenheim nur zu einem Unentschieden. Anschließend besiegte uns der spätere Turniersieger, das Otto-Schott-Gymnasium Mainz. In diesen beiden Wettkämpfen wurden leider beste Chancen nicht genutzt. Danach wurde das Minimalziel (3.Platz) gesichert. Die erfolgreichen Spieler waren: Andre Bold, Martin Raozinirina, Jonas Schenk, Josua Scherer und Sander Wenzel. In der WK II gingen das HHG als Außenseiter ins Rennen. Nach „Bronze“ für die HHG-Teilnehmer einigen Absagen trat die Mannschaft ersetztgeschwächt an. Sieger wurden die Hausherren, das Stefan George-Gymnasium Bingen, das alle Spiele gewann. Das HHG landete erwartungsgemäß am Tabellenende, nur gegen die IGS Trier gelang ein Unentschieden. Spieler des HHG waren: Michail Kolikidis, Stepan Epifanov, Marton Kobel und Long Huan Nguyen. Betreuer beider Mannschaften war Johannes Wintergerst.



WETTBEWERB LEBEN MIT CHEMIE

(Ma) Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10, es geht wieder los! Die Aufgaben zum diesjährigen Thema ExperimenTEE sind ab sofort verfügbar. Ihr könnt also loslegen und fleißig Experimente rund um dieses Heißgetränk durchführen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, um unseren Erfolg aus dem Vorjahr noch zu toppen. Bei Fragen wendet euch an euren Chemielehrer oder direkt an Frau Marx.

MINT-PROJEKT VOM 20.01. BIS 22.01.2016

Stefan Raab ist ein echtes Multitalent, aber eins kann er nicht und das ist - mit einem Segway fahren! https://www.youtube.com/watch?v=_m3YBSQYGuw Wie stabilisiert sich eigentlich ein solcher Segway? Wie baut man einen Segway? Was haben Eigenwert, Differentialgleichungen und die Feedbackmatrizen damit zu tun?

Diesen Aufgabenstellungen und den vielen sich daraus ergebenden Fragen stellte sich der 12h Mathematik Stammkurs in einem dreitägigen, interdisziplinären Projekt zusammen mit Herrn Lantau (TU Kaiserslautern Fachbereich Mathematik), Herrn Dr. Bracke (KOMMS), und Frau Scheffler-Hausbrandt (12h Stammkursleiterin) in einem dreitägigen Projekt zur Simulation, Programmierung und dem Bau eines Segways! Hierzu trafen wir uns als Stammkurs 12h mit insgesamt 12 SuS für drei Tage in einem der Informatikräume des Heinrich-Heine-Gymnasiums Kaiserslautern und bearbeiteten in drei Gruppen und freier Zeiteinteilung die verschiedenen Aspekte unserer Fragestellungen. Die erste Gruppe beschäftigte sich mit der mathematischen Simulation der Regelung eines Segways. In der zweiten Gruppe ging es vor allem um eine umfassende mathematische Modellierung der Fragestellung. So wurde auch der Fokus auf das Erarbeiten eines PID Reglers (proportional–integral–derivative controller) gelegt. Die dritte Gruppe beschäftigte sich mit dem Bau eines eigenen Segways mit Lego Mindstorms und dessen Programmierung. Hier gab es zwei Untergruppen, die eng zusammenarbeiteten. Wobei sich die eine Untergruppe mit einer pragmatischeren Herangehensweise beschäftigte, während die andere einen PID-Regler implementierte. Auch die pragmatische Herangehensweise lieferte nach wenigen Stunden erstaunliche Ergebnisse: Der Mini-Segway, den wir übrigens ohne Anleitung bauten, konnte sich für einige Sekunden problemlos stabilisieren. Die größte Hürde war dabei die Ungenauigkeit des sogenannten Gyro-Sensors, welcher den Neigungswinkel liefern sollte und welcher im Betrieb immer wieder seine Kalibrierung verlor, sodass jeglicher Bezugspunkt für den Roboter verfälscht wurde. Einzig mit einem PID-Regler hätte sich dieser Fehler eliminieren lassen, leider wurde dieser nicht rechtzeitig fertig. Unser Projekt war äußerst interessant und herausfordernd, sodass wir versuchten, unseren Segway mit einem bereits bestellten Beschleunigungs-Sensor zu perfektionieren. Zu unserer Abschluss-Präsentation an der TU Kaiserslautern waren auch unsere Mitschülerinnen und Mitschüler aus den anderen Klassen eingeladen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen tiefegehenden Einblick in die technischen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Gebieten der Mathematik, Physik und Informatik erhalten haben und viel Spaß an diesem spannenden MINT-Projekt hatten.
Der 12h Mathematik Stammkurs des Heinrich-Heine-Gymnasiums



Die Konstrukteure des HHG-Segway

(Ma) Wir sind eine Mischung aus 7h und 7a und sind in diesem Schuljahr an den Start gegangen. In der Junior-Ingenieur-Akademie basteln wir an Dingen, die vielleicht die Welt verändern. Unser Überthema ist „Bionik“, d.h. wir nehmen die Natur als Vorbild und versuchen, daraus etwas Zukunftweisendes abzuleiten. Nach einer „Ausprobierphase“ haben wir uns das Ziel gesetzt, in den nächsten drei Jahren einen „Krisenroboter“ (insektenähnlich) zu bauen. Der Roboter soll im Idealfall Menschen in bedrohlichen Situationen (z.B. Verschüttet nach einem Erdbeben) helfen können. Der erste Schritt auf dem Weg zum Roboter sind die Beine. Sie sollen möglichst gut auf jedem Untergrund Halt finden. Dazu haben wir uns zunächst verschiedene Beintypen aus dem Tierreich näher angesehen. Anschließend haben wir Vor- und Nachteile abgewogen und eine erste Grundlage für Prototypen gefunden. Die daraus erbauten Modelle haben wir mit einfachen Materialien erstellt und auf Plakaten unseren Mitschülern präsentiert.

DIE JUNIOR-INGENIEUR-AKADEMIE „BIONIK“ STELLT SICH VOR

(Ma) Wir sind eine Mischung aus 7h und 7a und sind in diesem Schuljahr an den Start gegangen. In der Junior-Ingenieur-Akademie basteln wir an Dingen, die vielleicht die Welt verändern. Unser Überthema ist „Bionik“, d.h. wir nehmen die Natur als Vorbild und versuchen, daraus etwas Zukunftweisendes abzuleiten. Nach einer „Ausprobierphase“ haben wir uns das Ziel gesetzt, in den nächsten drei Jahren einen „Krisenroboter“ (insektenähnlich) zu bauen. Der Roboter soll im Idealfall Menschen in bedrohlichen Situationen (z.B. Verschüttet nach einem Erdbeben) helfen können. Der erste Schritt auf dem Weg zum Roboter sind die Beine. Sie sollen möglichst gut auf jedem Untergrund Halt finden. Dazu haben wir uns zunächst verschiedene Beintypen aus dem Tierreich näher angesehen. Anschließend haben wir Vor- und Nachteile abgewogen und eine erste Grundlage für Prototypen gefunden. Die daraus erbauten Modelle haben wir mit einfachen Materialien erstellt und auf Plakaten unseren Mitschülern präsentiert.

Jetzt versuchen wir aus allen Ideen das Beste herauszufiltern und ein erstes bewegliches Modellbein zu bauen.

DELF-DIPLOME EINGETROFFEN

(Em) Im Sommer 2015 absolvierten die Schülerinnen Anna Schmidt und Nina Weiße sowie die Schüler Paul Delb, Sebastian Korz und Julius Plewnia aus der Klasse 10h die Prüfungen des DELF scolaire auf der Niveaustufe B1. Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgte hauptsächlich im Additum unter der engagierten Leitung von Madame Benoit-Aretz. Der Erwerb des Sprachzertifikats auf dem Level B1 bedeutet für Schüler der Klasse 10 eine besondere Leistung. Im Dezember trafen die vom französischen Bildungsminister unterzeichneten Diplome am HHG ein. Alle hatten bestanden. Es besteht die Möglichkeit für alle Französischlerner des HHG die DELF-Sprachzertifikate zu erwerben. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bei Herrn Emmerich (Raum 1.17) melden, der sie bei der Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungen der Stufen A1, A2, B1 und B2 unterstützt.



TERMINRAHMENPLAN (Stand: 5.4.2016; Änderungen möglich)

April 2016		
Di.	26.-30.4.16	„Jugend trainiert für Olympia“ - Frühjahrsfinale (Badminton, Judo)
Sa.	30.04.16	Pangea Zwischenrunde
Mai 2016		
Mo.	02.05.16	Elternabend MSS 11 (externe Schüler) (18.30 Uhr)
Di.	03.05.16	Dienstbesprechung / Gesamtkonferenz (13.30 Uhr / 15.00 Uhr)
Do.	05.05.16	Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
Fr.	06.05.16	3. beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
Mo.	09.-13.5.16	Kursfahrten MSS 12
Mi.	11.05.16	Regionalteam EDF (13.00 Uhr)
Mo.	16.05.16	Pfingstmontag (unterrichtsfrei)
Mi.	18.05.16	Inkrafttreten der Landesverfassung (18.05.1947) - Beflaggung
Do.	19.05.16	Anmeldung für mündliche Prüfung in 12/2 für Schüler, die nicht zur mdl. Abiturprüfung zugelassen wurden (13.00 Uhr)
Do.	27.05.16	Fronleichnam (unterrichtsfrei)
Fr.	28.05.16	4. beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
Juni 2016		
Do.	02.06.16	Spätester Abgabetermin für eine Facharbeit MSS 12
Do.	09.06.15	Bundesjugendspiele (8.00 Uhr) im Schulzentrum Süd
So.	12.-15.6.16	Mathematik Olympiade Bundesrunde
Mo.	13.06.16	Antragsschluss Berücksichtigung besonderer Umstände bei Versetzung und Wiederholung
Mi.	15.06.16	[Bundesjugendspiele (Ersatztermin); 8.00 Uhr im Schulzentrum Süd]
Mo.	20.06.16	Stichtag für den Wechsel von Religion/Ethik im Schuljahr 2015/16 für alle Jahrgangsstufen
Mo.	27.06.16	Studententag „Lehrergesundheit“ (unterrichtsfrei)
Mo.	28.06.16	Zeugnisausgabe 6
Juli 2016		
Fr.	01.07.16	Letzter Termin für Abgabe Facharbeiten (13.00 Uhr)
So.	3.-8.7.2016	Modellierungswoche 2 (Jgst. 11 + 12)
So.	3.-9.7.16	Klassenfahrt der 10h an den Chassezac (Frankreich)
Di.	07.07.16	Abgabe BLL
Mo.	11.-13.7.16	Projekttage
Mi.	13.07.16	Schulentlassung für Schulabgänger der 9. und 10. Klassen
Do.	14.07.16	Schulfest, Begrüßungsfest für die neuen Fünftklässler (14.00 Uhr)
Fr.	15.07.16	Zeugnisausgabe MSS 12 (nach Sonderplan)
Fr.	15.07.16	Zeugnisausgabe 5, 7-11 (nach 4. Stunde)
Mo.	18.07.16	Sommerferien